

# Airbus testet Landeanflüge in Weißenhorn

## Helikopter-Manöver bei der Stiftungsklinik

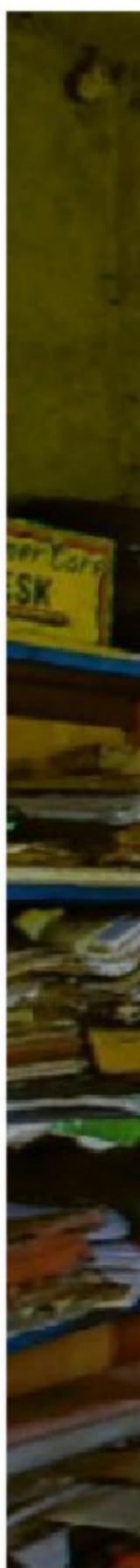
**Weißenhorn** Das Unternehmen Airbus Helicopters mit Sitz in Donauwörth testet gegenwärtig neue An- und Abflugverfahren an Hubschrauber-Dachlandeplätzen. Das Unternehmen ist Hersteller unter anderem von Rettungshubschraubern vom Typ H135 und H145. Mit einer solchen Maschine finden nun auch Testflüge an der Stiftungsklinik in Weißenhorn statt.

Zweck der laufenden Flugversuche ist nach Angaben des Unternehmens die Zulassung neuartiger Verfahren für verkürzte Starts und flachere und somit geräuschärmere Landeanflüge. Die neuen Verfahren lassen auch vertikale und somit sicherere Prozeduren zu, welche bis zum maximalen Startgewicht durchgeführt werden können. „Durch wird das Einsatzspektrum erweitert und die Effektivität der Luftrettung verbessert, gleichzeitig werden die Lärmemissionen reduziert“, teilt Airbus Helicopters mit.

An der Stiftungsklinik Weißenhorn wird es dazu am Donnerstag, 19. August, oder am Freitag, 20. August, zu einer Testphase eines Hubschraubers vom Typ H135 kommen. Das wird laut Mitteilung maximal eine Stunde dauern. Es sind mehrere An- und Abflüge vorgesehen, der größte Teil der Flugmanöver wird direkt über dem Dachlandeplatz der Klinik stattfinden. Airbus bittet die Anwohner und Anwohnerinnen um Verständnis. „Die Testflüge kommen letztlich allen zugute: den Menschen, denen mit Rettungshubschraubern noch schneller geholfen werden kann, und den Anwohnern, die davon künftig weniger mitbekommen werden.“ (AZ)



**Airbus Helicopters testet in Weißenhorn neuartige Landeverfahren.** Foto: Kaya



**Richard C.**

den

VON REG

**Illertisse**

terwahl  
 chard C  
 Praktiku  
 der Iller  
 viert und  
 te, gewa  
 ge die B  
 nem ke  
 choro. I  
 meter w  
 robi in  
 rend des  
 der Ken  
 Bellenbe